



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCCXXXVII. Des Kurfürsten Friedrich Bestätigungsbrief für die Altstadt
Salzwedel, so wie für Ritter und Mannen der Altmark, vom 21. Februar
1441.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

CCCXXXVII. Des Kurfürsten Friedrich Bestätigungsbrief für die Altstadt Salzwedel, so wie für Ritter und Mannen der Altmark, vom 21. Februar 1441.

Wir Fridrich, von gotts gnaden Marggraue zu brandnborg etc. vnd burggraue zu Nurnborg, Bekennen offentlich mit diesem briue, für vns vnd vnnfern lieben bruder Marggraff fridrich den Jungsten, der czu sinen mundigen iaren noch nicht kommen ist, das wir bestetiget haben vnd bestetigen mit diesem briue vnnfern liebun getruwen Ratmannen vnd die gemeinen burgern vnnser stad der oldenstatt to Soltweddel vnd rittern vnd mannen, geistlichen vnd werltlichen, vnd allen den, die in der alden marke besessen sin vnd zukommenden werden, alle ire rechtikeit vnd alle ire gute gewonheit vnd alle ire lehene vnd alle ire Briue, die sie haben vber lehen, Erbe, eigen, pfanttschaft vnd gutere, vber alle ire frieheide, alle ire rechtikeyte vnd alle ire gute gewonheit, die sie habin van allen vnnfern furfaren fursten vnd furstynnen, stete vnd gancz zu haldenn, vnd alle ire rechtikeyte vnd ire frieheiden nicht zu ergernde noch zu krenckende, funder allerley argelift. Mit vrkunde diesss briues versigelt mit vnnferm anhangenden Ingelgel, der gebin ist zu Soltwedel, Am dinstag vor sannte peterstag kathedra, Anno etc. XLI^{mo}.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XIX, 12.

CCCXXXVIII. Des Kurfürsten Friedrich Bestätigungsbrief für die Neustadt Salzwedel, so wie für Ritter und Mannen der Altmark, vom 21. Februar 1441.

Wir Fridrich, von gots gnaden Marggraue czu Brandemborg etc. vnde Borggraue czu nurnberg, Bekennen offentlich gein allermeniglich für vns vnd vnnfern lieben bruder Marggraue Fridrichen den Jungsten, der czu sinen mundigen Jaren noch nicht kommen ist, das wir bestetiget haben vnd bestetigen mit diesem briue vnnfern liebun getruwen Ratmannen vnde gemeinen Borgeren vnnser Stat der nuwennstatt to Soltweddel vnd Rittern vnd mannen, geistlichen vnd werltlichen, vnd allen den, die in der Alden marcke besessen sin vnd zukommende werden, alle ire rechtikeiden vnd alle ire gute gewonheit, vnd alle ihre lehene, vnd alle ire briue, die sie haben vber lehen, Erbe, eigen, pfanttschaft vnd gute, vber alle ire frieheite, alle ire rechtikeyten, vber alle ire gute gewonheide, die sy haben von allen vnnfern furfarn fursten vnd furstynnen, stete vnd gancz zuhalten vnd alle ire rechtikeyten vnd frieheidt nicht zu ergernden noch zu krennkenden, funder allerley argelift. Mit vrkunde diesss briues versigelt mit vnnferem anhangenden Ingelgel, der geben ist zu Salczwedel, Am dinstag vor sannte peterstage, kathedra genand, Anno etc. XL^{mo}. primo.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XIX, 13. Original im Salz. Archive I, 9.